

Mercedes-Benz startet Pkw-Produktion in Brasilien

Mercedes-Benz startet mit einem neuen Werk in Iracemápolis die Pkw-Fertigung in Brasilien. Der Standort wurde mit Gästen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft offiziell eröffnet. Das Unternehmen investiert in das neue Werk insgesamt über 600 Millionen Real (ca. 147,5 Millionen Euro) und schafft 600 Stellen. In Iracemápolis läuft zunächst die C-Klasse Limousine und ab Sommer 2016 der SUV GLA vom Band.

Ausgelegt ist das Werk auf eine Kapazität von 20 000 Einheiten pro Jahr. Zwischen der Konzeptentscheidung und dem Produktionsstart lagen nur 19 Monate. (ampnet/nic)

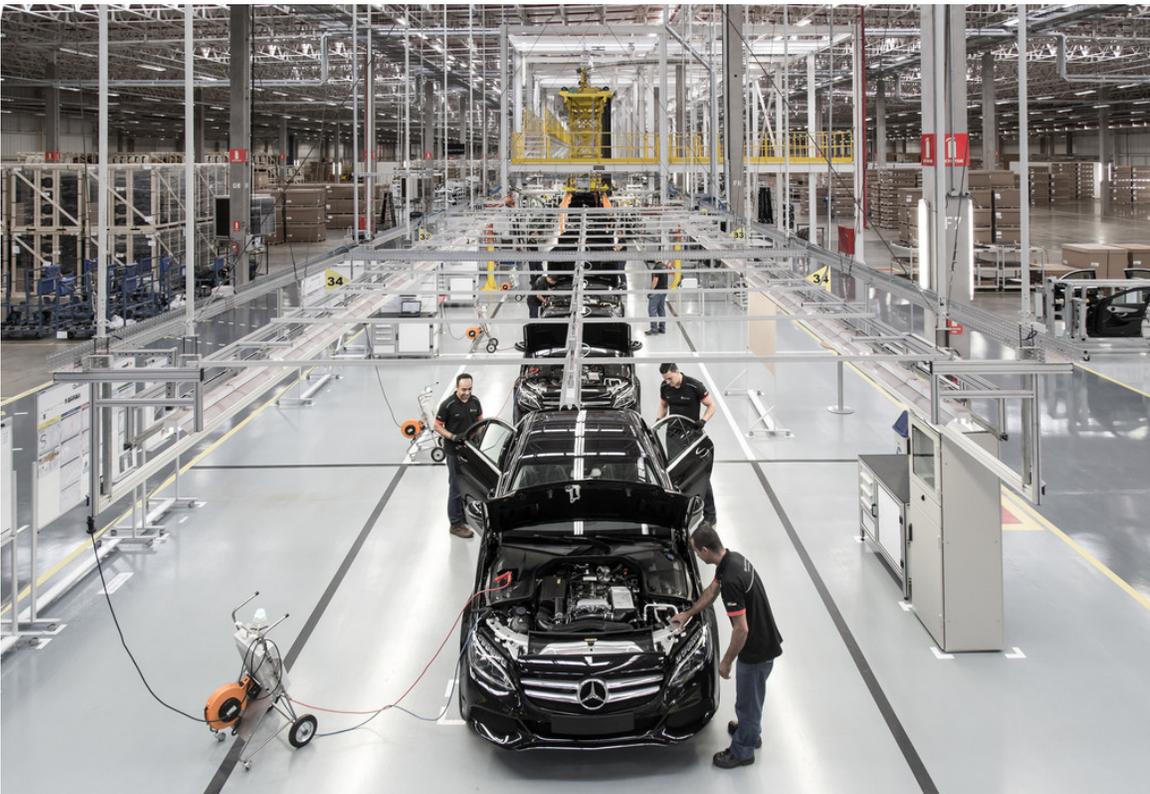
Bilder zum Artikel



Eröffnungsfeier im Mercedes-Benz-Werk Iracemápolis: Markus Schäfer (2.v.r., Mitglied des Bereichsvorstands Mercedes-Benz Cars, Produktion und Supply Chain Management), Philipp Schiemer (links, Präsident von Mercedes-Benz do Brasil und CEO Lateinamerika) und Gouverneur Geraldo Alckmin (rechts) mit Mitarbeitern vor der ersten lokal produzierten C-Klasse Limousine.



Mercedes-Benz-Fertigung in Brasilien.



Montage der C-Klasse im Mercedes-Benz-Werk Iracemápolis in Brasilien.



Mercedes-Benz-Werk Iracemápolis in Brasilien.
